



Kantonal-Bernische
Korbballkommission

Pflichtenheft für Organisatoren von Kantonalen Korbball-Meisterschaftsrunden

Inhaltsverzeichnis

1. Sinn und Zweck	2
2. Durchführungsmodus	2
3. Anlagen und Geräte.....	2
4. Personelles	4
5. Wettkampfleitung und Schiedsrichter	5
6. Bewertung.....	5
7. Finanzen.....	6
8. Versicherungen.....	6
9. Schlussbestimmungen.....	6

Ausgabe 2015

1. Sinn und Zweck

1.1 Sinn und Zweck

Das Pflichtenheft für die Durchführung von Korbball-Meisterschaftsrunden im Kanton Bern bildet die Grundlage für die Vorbereitung und den Ablauf derselben. Die Verantwortung liegt bei der Kantonal-Bernischen Korbballkommission (KBKK).

1.2 Vergabe von Spielrunden

Über die Vergabe der Spielrunden entscheidet die KBKK.

1.3 Bewerbung

Die KBKK ist auf die Mithilfe der Vereine angewiesen. Jeder Verein des Kantons Bern kann sich um die Übernahme von einer oder mehreren Korbball-Meisterschaftsrunden bewerben.

2. Durchführungsmodus

2.1 Verschieben des Anlasses

Der Anlass kann wegen schlechter Witterung oder nicht spielbarem Terrain verschoben werden.

2.2 Absprache über Durchführung

Der Organisator trifft in Absprache mit dem Rundenverantwortlichen der KBKK die Entscheidung. Diese hat spätestens um 06.00 Uhr zu erfolgen.

2.3 Information

Der Rundenverantwortliche KBKK leitet die Nachricht an Regioinfo 1600 weiter, nach Möglichkeit wird über die Internetseite www.korbball.be kommuniziert

3. Anlagen und Geräte

3.1 Wettkampfanlagen

3.1.1 Anzahl

Für die Durchführung der Wettkämpfe sind 4 Spielfelder (Rasen) gemäss STV-Korbballreglement zur Verfügung zu stellen. Für die gemeinsame Schlussrunde werden 8 Spielfelder benötigt.

3.1.2 Zeichnung

Die Spielfelder und dazugehörigen Linien sind mit Farbe auf dem Rasen zu markieren. Bänder sind nicht gestattet (Unfallgefahr).

3.1.3 Plätze

Es darf nur auf Plätzen gespielt werden, auf denen Nockenschuhe gestattet sind.

- 3.1.4 Korbeinrichtungen**
Die Korbeinrichtungen sind so im Boden zu verankern, dass für die Spieler keine Unfallgefahr besteht. Ersatzkorbeinrichtungen müssen vorhanden sein.
- 3.1.5 Absperrungen**
Die Plätze sind durch Absperrbänder, gemäss Korbballreglement STV, von den Zuschauern zu trennen.
- 3.1.6 Trainingsmöglichkeiten**
Für das Aufwärmen und Einspielen ist genügend Platz vorzusehen. Es sind mindestens zwei Korbeinrichtungen aufzustellen. Die Wettkämpfe dürfen durch das Einspielen nicht beeinträchtigt werden.
- 3.1.7 Unterhalt der Plätze**
Der Organisator hat das Nachzeichnen während dem Wettkampf zu gewährleisten. Die Anordnungen der Wettkampfleitung sind dabei zu befolgen.
- 3.1.8 Abnahme der Wettkampfplätze**
Die spielbereiten Wettkampfplätze werden eine Stunde vor dem Wettkampf von der Wettkampfleitung abgenommen.
- 3.1.9 Platz / Raum für Schiedsrichter**
Für die Schiedsrichter ist in der Nähe der Wettkampfleitung ein Tisch für ca. 10 Personen aufzustellen. Bei kühler und / oder nasser Witterung ist ein Raum zur Verfügung zu stellen.
- 3.2 Technische Einrichtungen**
- 3.2.1 Unterstand Wettkampfleitung**
Für die Wettkampfleitung ist ein gedeckter, windgeschützter und erhöhter Unterstand bereitzustellen. Der Unterstand ist so zu platzieren, dass alle Spielfelder überblickt werden können. Der Zugang zum erhöhten Unterstand ist durch eine stabile Treppe zu gewährleisten.
- 3.2.2 Einrichtung Unterstand**
Für die Wettkampfleitung sind Tische sowie Stühle bereitzustellen. Mehrere Anschlüsse für 230 Volt müssen vorhanden sein.
- 3.2.3 Verstärkeranlage**
Der Organisator stellt eine Verstärkeranlage mit Mikrofon für Durchsagen zur Verfügung. Die Lautsprecher sind so zu platzieren, dass die Ansagen auf allen Spielfeldern gut hörbar sind.

3.2.4 Zeitmessung

Die Zeitmessung wird von der Wettkampfleitung gestellt.

3.2.5 Resultattafel

Die Resultattafel wird von der Wettkampfleitung gestellt.

3.3 Allgemeines

3.3.1 Garderoben

Es ist eine den Teilnehmern angemessene Anzahl Garderoben, Duschen und Toiletten zur Verfügung zu stellen. Für die Wettkampfleitung und die Schiedsrichter ist eine separate Garderobe, Dusche vorzusehen.

3.3.2 Verpflegung

Für die Wettkampfleitung, Schiedsrichter, Teilnehmer und Gäste sind Verpflegungsmöglichkeiten anzubieten. Bei den Verpflegungszeiten ist auf den Spielplan Rücksicht zu nehmen.

3.3.3 Sanitätsdienst

Erste-Hilfe-Koffer und jemand der sich auskennt mit medizinischen Notfällen (kein aktiver Spieler, etc.). Die Telefonnummern vom Spital und/oder Arzt sind der Wettkampfleitung bekannt zu geben.

3.3.4 Verkehr

Es sind genügend Parkplätze vorzusehen. Die Verkehrsregelung ist sicherzustellen (Wegweiser, Orientierungstafeln, Verkehrsposten, usw.). Für die Wettkampfleitung und die Schiedsrichter sind Parkplätze zu reservieren.

3.3.5 Rangverkündigung

An der Schlussrunde muss die Infrastruktur für eine würdige Siegerehrung bereitgestellt werden (Podest).

4. Personelles

4.1 Linienrichter

Für die erste Spielrunde und allfällige Nachtragsspiele stellt der Organisator die Linienrichter.

4.2 Speaker

Der Organisator stellt für den ganzen Tag einen Speaker zur Verfügung.

4.3 Hilfsperson

Zusätzlich muss eine weitere Person der Wettkampfleitung für diverse Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.

5. Wettkampfleitung und Schiedsrichter

5.1 Wettkampfleitung

5.1.1 Verpflegung

Die Wettkampfleitung und Schiedsrichter sind auf Kosten des Organisators zu verpflegen. Sie erhalten eine Hauptmahlzeit und zusätzlich eine Zwischenverpflegung (inkl. genügend Getränke).

5.1.2 Spesen

Die Kosten für die Wettkampfleitung gehen zulasten der KBKK.

5.2 Schiedsrichter

5.2.1 Aufgebot

Die Schiedsrichter werden durch die KBKK aufgeboten und eingeteilt.

5.2.2 Spesen

Die Schiedsrichter werden durch die KBKK entschädigt.

6. Bewertung

6.1 Verantwortlichkeit

Die Verarbeitung der Resultate erfolgt durch die Wettkampfleitung.

7. Finanzen

7.1 Generelles

Der Organisator übernimmt sämtliche Kosten, die ihm aus der Organisation und Erfüllung dieses Pflichtenheftes entstehen. Er trägt die volle finanzielle Verantwortung für die Korbball-Meisterschaftsrunde.

7.2 Defizit / Gewinn

Die KBKK beteiligt sich weder an einem allfälligen Defizit noch an einem Gewinn.

7.3 Start- und Haftgelder

Start- und Haftgelder gehören der KBKK.

8. Versicherungen

8.1 Versicherung

Der Organisator ist verpflichtet, die Versicherungsfragen selber zu lösen.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Unvorhergesehenes

Alle Fragen, die in diesem Pflichtenheft nicht geregelt sind, werden zwischen der KBKK und dem Organisator abschliessend geklärt und schriftlich festgehalten.

9.2 Verbindlichkeit

Das unterzeichnete Pflichtenheft inkl. aller Anhänge ist für beide Teile verbindlich.

Februar 2015

Kantonal Bernische Korbball-Kommission

Präsident:

Sekretärin:

Adrian Röthlisberger

Jeannine Hürlimann



Vertrag zur Übernahme einer Kantonalen Korbballrunde

Der untenstehende Verein hat das Pflichtenheft für Organisatoren von Kantonalen Korbball Meisterschaftsrunden (Ausgabe 2015) zur Kenntnis genommen und erklärt sich hiermit bereit zur Übernahme einer Korbballrunde.

Organisierender Verein:

Spielort:

Anlage:

Datum:

Ersatzdatum:

Adresse Verantwortliche Person:

Für die Kantonal-Bernische Korbballkommission

Präsident
Adrian Röthlisberger

Sekretärin
Jeannine Hürlimann

Für den Organisator

.....
(Vereinspräsident)

.....
(OK-Präsident Organisator)